

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Heraldisches (1841)

1 Die Fürsten voller Güt' und Milde,
2 Was führen sie in ihrem Schilde?
3 Gemeiniglich ein wildes Thier,
4 Ein Thier voll Raub- und Mordbegier,
5 Wovon gottlob nichts weiß die Welt,
6 Als daß man es im Käfig hält.

7 Doch diese Thiere könnten leben,
8 Lebendig jeden Thron umgeben —
9 Uns brächte weniger Gefahr
10 Bär, Geier, Löwe, Greif und Aar,
11 Als jenes saubre Hofgeschmeiß,
12 Wovon die Welt zu viel nur weiß.

(Textopus: Heraldisches. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23356>)